

Die Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni) ist ein international anerkanntes Kompetenzzentrum für veterinärmedizinische Lehre und Forschung und ein gesuchter Kooperationspartner. Der moderne Campus beherbergt die Lehr- und Forschungseinrichtungen sowie das einzige tiermedizinische Lehr- und Forschungsspital in Österreich und ist Arbeitsplatz für rund 2300 Studierende und 1400 Mitarbeiter:innen. Das Streben nach Exzellenz in Lehre und Forschung sowie in den Serviceeinrichtungen zeichnet die Vetmeduni ebenso aus wie die ständige Kommunikation mit der Gesellschaft.

Das **Department für Interdisziplinäre Lebenswissenschaften** sucht eine:n

Assistenzprofessor:in für „Companion Animal Management für das Messerli Forschungsinstitut für Mensch-Tier- Beziehung“

gemäß § 99 Abs. 5 UG 2002

Einstufung:	A2
Beschäftigungsausmaß:	40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses:	Befristung auf 4 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
Bewerbungsfrist:	20.3.2024
Kennzahl:	2024/0039

Tätigkeitsbereich

Die Vetmeduni sucht eine:n Assistenzprofessor:in, die/ der den Bereich „Companion Animal Management“ in Forschung und Lehre vertritt. Die Assistenzprofessur ist dem Messerli Forschungsinstitut für Mensch-Tier-Beziehung zugeordnet und hat damit Zugriff auf hervorragende, moderne Forschungs- und Lehrinrichtungen.

Das Messerli Forschungsinstitut für Mensch-Tier-Beziehung wurde im Jahr 2010 mit Unterstützung der Messerli-Stiftung gegründet. Das in Kooperation mit der Medizinischen Universität Wien und der Universität Wien ins Leben gerufene Institut hat das Ziel, wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse für das Zusammenleben von Menschen und Tieren zu erarbeiten und erweitern. Auf der Grundlage dieser wissenschaftlichen Erkenntnisse sollen überzeugende Kriterien und Strategien für einen ethisch vertretbaren Umgang mit Tieren entwickelt und im Rahmen eines gesellschaftspolitischen Dialogs sowie durch wissenschaftliche Politikberatung gefördert werden.

Der Forschungsbereich „Companion Animal Management“ soll einen wissenschaftlichen Beitrag zum Verständnis der Beziehung zwischen Menschen und Begleittieren mit einem

primären Fokus auf die Beziehung zwischen Menschen und Hunden in der modernen Gesellschaft leisten. Das Thema kann sowohl aus der Perspektive der Anthrozoologie als auch der Ethologie betrachtet werden.

Nicht nur sollten die positiven Aspekte der Mensch-Hund-Beziehung erforscht werden, sondern es sollte auch ein Fokus auf Probleme gelegt werden, die sich aus der Art und Weise ergeben, wie Hunde in der modernen Gesellschaft gehalten werden. Diese Probleme äußern sich häufig als Verhaltensprobleme, insbesondere in Bezug auf Ängstlichkeit und Aggression bei Hunden. Beide Aspekte können sowohl unter dem Gesichtspunkt der Prävention und Behandlung von problematischem Hundeverhalten als auch unter dem Blickwinkel der menschlichen Einstellungen und Erwartungen erforscht werden.

Diese Erkenntnisse sollen auch Basis für neue Berufsfelder und damit verbunden Weiterbildungskurse wie z.B. für Coaches und Berater:innen aber auch für veterinärmedizinische Spezialisierung in den Bereichen Tierhaltung, Tierverhalten und Tierwohl bei Begleittieren sein, die am Messerli Forschungsinstitut entwickelt und angeboten werden.

Aufgaben

Die ausgeschriebene Stelle soll den Schwerpunkt des Messerli Forschungsinstituts und der Vetmeduni im Bereich „Companion Animal Management“ weiter ausbauen und ergänzen, um wissenschaftliche Evidenz für die Weiterentwicklung in den genannten Gebieten zu schaffen. In diesem Zusammenhang wird der Aufbau eines international sichtbaren, vorrangig drittmittelfinanzierten Forschungsprogramms erwartet. Die/Der erfolgreiche Kandidat:in wird interdisziplinär an der Vetmeduni (innerhalb des Messerli Forschungsinstituts und mit den Departments der Vetmeduni) sowie mit den beteiligten Universitäten am Messerli Forschungsinstitut zusammenarbeiten. Darüber hinaus wird erwartet, dass die/der Stelleninhaber:in sich mit weiteren nationalen und internationalen Institutionen vernetzt. Zu den weiteren Aufgaben gehören die Lehre in den Curricula der Vetmeduni, die Betreuung von Abschlussarbeiten und Doktorand:innen sowie die Übernahme von Verwaltungsaufgaben einschließlich der Arbeit in Gremien, der Zusammenarbeit mit Behörden und Ministerien und Third Mission Aktivitäten wie etwa die genannten Weiterbildungskurse der Vetmeduni.

Verantwortlichkeiten

- Eigenständige Planung und Durchführung von Forschungsprojekten
- Verfassen von Publikationen und selbständige Einwerbung und Koordination von Drittmitteln
- Betreuung und Training von nicht graduierten und graduierten Studierenden
- Aufbau und Leitung einer Arbeitsgruppe im Bereich „Companion Animal Management“
- Mitarbeit in den verschiedenen Bereichen der Forschung und Lehre, Übernahme administrativer Tätigkeiten im Rahmen der Hochschulorganisation
- Selbständige Lehrtätigkeit in den Studien der Vetmeduni, insbesondere im Master Interdisciplinary Human-Animal-Interaction und im Diplomstudium Veterinärmedizin

- Bereitschaft zur Mitwirkung am Wissenstransfer und zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Sinne der sozialen Verantwortung der Vetmeduni
- Aktiver Beitrag zu den strategischen Zielen des Departments und der Vetmeduni

Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse

- Abgeschlossenes Studium im Bereich der Naturwissenschaften oder Sozialwissenschaften und weiterführendes Doktorat/PhD im relevanten Fachgebiet
- Mindestens 2 Jahre PostDoc-Erfahrung in einem relevanten Fachgebiet
- Überdurchschnittliche einschlägige Publikationsleistung (unter Berücksichtigung der Karrierestufe)
- Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln (unter Berücksichtigung der Karrierestufe)
- Erfahrung mit nationalen und internationalen Forschungs Kooperationen
- Universitäre Lehrerfahrung
- Gute Deutschkenntnisse (B2)
- Gute Englischkenntnisse (B2)

Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen

- Anthrozoologisch oder ethologisch grundlagenorientierte oder angewandte Arbeiten im Bereich Mensch-Tier-Beziehungen
- Erfahrung im Wissenstransfer (relevante angewandte Forschungsaktivitäten oder relevante Outreach Aktivitäten)
- Erfahrung in der Betreuung von postgraduierten Studierenden
- Nachweis erfolgreicher Drittmittelinwerbung
- Erfahrung in der Leitung einer Forschungsgruppe
- Nachweis hochschuldidaktischer Ausbildungsprogramme
- Aufgeschlossenheit für und Erfahrungen mit neuen multimedialen Lehrmethoden
- Teamfähigkeit, Engagement und hohe Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zur inter- und transdisziplinären Zusammenarbeit
- Ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten

Was wir bieten

- Top-Universität: Die Vetmeduni ist eine der führenden veterinärmedizinischen akademischen Bildungs- und Forschungsstätten Europas
- Stabiler Arbeitgeber
- Attraktiver Campus
- Persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Präventive und medizinische Gesundheitsförderung
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Kinderbetreuungs- und Ferienbetreuungsangebote
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen
- Mitarbeiter:innenevents

Das Angebot

Die Stelle einer Assistenzprofessorin oder eines Assistenzprofessors mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer:innen der Universitäten) wird zunächst auf 4 Jahre befristet. Nach Erreichen der vereinbarten Qualifizierungsziele wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte/r Professor:in).

Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für Arbeitnehmer:innen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 5.595,60 brutto monatlich (14 mal jährlich). Bei der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf EUR 6.055,70 brutto monatlich (14 mal jährlich).

Bewerbung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung in englischer Sprache mit der **Kennzahl 2024/0039**, welche Sie per E-Mail an bewerbungen@vetmeduni.ac.at an die Personalabteilung der Veterinärmedizinischen Universität Wien übermitteln. Bitte führen Sie die Kennzahl unbedingt an, da wir Ihre Bewerbung sonst nicht korrekt zuordnen können.

Die Bewerbungsunterlagen in englischer Sprache müssen enthalten:

1. Bewerbungsschreiben mit kurzer Beschreibung von:
 - Aktuelle Forschungsinteressen und Forschungsplan für die nächsten vier Jahre und erwartete Fortschritte im Fachgebiet
 - Konzept zur akademischen Lehre und Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses
 - Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Departments bzw. der Vetmeduni
2. Lebenslauf einschließlich
 - Informationen zu ausgewählten Faktoren der Wertschätzung der Forschung (z. B. Publikationsqualität, Wirkung, Kooperationen, eingeladene Vorträge) und Anerkennung von Exzellenz
 - Liste der eingeworbenen Drittmittel (Thema, Geldgeber, Budget, Laufzeit) und eingereicherter bzw. erfolgloser Förderungen
 - Überblick über die akademische Lehre und betreute Abschlussarbeiten, insbesondere Dissertationen
 - Erfahrung in der Organisation und Führung von Teams, Mitarbeiter:innen und Studierenden
 - Nachweis von Wissenstransfer inkl. Servicedienstleistungen und Bereitstellung von Fachwissen über die wissenschaftliche Gemeinschaft hinaus und andere bedeutende Auswirkungen
3. Alle weiteren in der Stellenausschreibung als erforderlich beschriebenen Ausbildungs-, Qualifikations- und Kenntnissnachweise
4. Namen und Kontaktinformationen von drei Referenzen

Die Präsentationen und Interviews mit den Kandidat:innen sind für **Juni 2024 (voraussichtlich KW 23)** geplant.

Die Vetmeduni strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen willkommen.

Kontakt für weiterführende Informationen

Univ. Prof. Dr. Herwig Grimm
+43 1 25077 - 2650
herwig.grimm@vetmeduni.ac.at
www.vetmeduni.ac.at